



DIE GELÄNDEWAGEN VON MERCEDES-BENZ

DIE BENZIN-MODELLE
230 GE, 280 GE

DIE DIESEL-MODELLE
250 GD, 300 GD



Der Mercedes unter den Geländewagen.

G-Modell von Mercedes-Benz – das heißt vor allem: großer Spaß am Fahren, aktives Vergnügen – selbst dort, wo es mehr als unwegsam wird. »G« ist eine faszinierende Formel für Individualismus auf Rädern – aber auch für eine außergewöhnliche Nutzleistung unter härtesten und schwierigsten Bedingungen. Mercedes-Qualität – das bedeutet bei diesem Fahrzeug zuerst einmal:

Vorbildliche Geländegängigkeit und Leistungsspitze – auch im internationalen Vergleich.

Das gleiche gilt für die Qualität des Fahrzeugs selbst: Mercedes-Robustheit z.B. durch den biege- und verwindungssteifen Stahlrahmen, durch die Dauerleistungsfestigkeit der Triebwerke – und durch die Widerstandsfähigkeit der Materialien.

Zuverlässigkeit aller Funktionen: Spitzentechnik – auch für Spitzenbelastung.

Dazu der ausgereifte Fahrkomfort: Eine Fahr- und Federungsqualität, mit der man auch auf längeren Straßenstrecken gern und ohne Streß unterwegs ist. Und eine Innenraum-atmosphäre, die sich durchaus mit



PKW-Maßstäben messen läßt. Dies alles in einer markanten Linie. Schon auf den ersten Blick ein Fahrzeug für die freie und aktive Art zu leben. Klarheit, die der Qualität der Technik entspricht.

Bis zu neun Personen finden Platz im Mercedes G. In seinem bis zu 2,65 m³ fassenden Laderaum (bei umgeklappter Sitzbank) kann er bis zu 840 kg Zuladung befördern. Als Zugmaschine zugelassen, ist er sogar in der Lage, bis zu 4.000 kg Anhängelast mit auf die Reise zu nehmen: den Pferde-Transporter, den Bootsanhänger, den Wohnwagen. Auch ein durchdachtes Programm für Dachtransport ist selbstverständlich – vom attraktiven Gepäckcontainer über

die Skibox bis zum Kajakträger. Der Mercedes G muß seine technische Überlegenheit und Zuverlässigkeit längst nicht mehr in extrem harten, spektakulären Wettbewerben beweisen. In der Sahara und am Polarkreis war er schon zu Hause, bevor er der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Und den Gesamtsieg in der Rallye Paris – Dakar errang er bereits, bevor es üblich war, den Erfolg durch großen Begleitaufwand abzusichern. In jedem Fall gut aufgehoben sind Sie mit dem G-Modell auch durch die Mercedes-Qualität der Betreuung. Wo immer Sie mit ihm fahren, was immer Ihnen begegnet – weltweit stehen die über 5.000 Service-Stationen mit dem Stern bereit. Mit enga-

gierten und geschulten Fachleuten. Und vor allem: mit allen wichtigen Ersatzteilen – gerade auch für das G-Modell. Ein beruhigender Hintergrund für Leute, die beim Fahren eher unerschrocken sind.

Die in diesem Katalog enthaltenen Aussagen über die Grundausstattung, über gesetzliche, rechtliche und steuerliche Vorschriften und Auswirkungen haben nur für die Bundesrepublik Deutschland Gültigkeit. Die Abbildungen enthalten auch Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.



Wo ein »G« ist, ist auch ein Weg.

Denn er hat alle Stärken in konsequenter Form: zum Beispiel das »Rückgrat« aus zwei kastenförmigen Längsträgern, die in Verbindung mit mehreren rohrförmigen Quer-Traversen den äußerst biege- und verwindungssteifen Rahmen bilden.

Die beiden starren, hochstabilen Achsen werden von jeweils zwei Längslenkern und einem Querlenker geführt. Große Schraubenfedern mit extrem langem Federweg an allen vier Rädern und straffe Stoßdämpfer stabilisieren das Fahrzeug, gleichen

Geländeunebenheiten aus und reduzieren Erschütterungen für Fahrzeug und Insassen.

Die Verbindung von Starrachsen und Schraubenfedern hat sich im Gelände als überlegenes Konstruktionsprinzip erwiesen: Wenn ein Rad über ein Hindernis rollt, hebt die starre Achse das Differential – sozusagen automatisch – aus der Gefahrenzone.

Die Radstände und Aufbaumaße der einzelnen G-Modelle sind so aufeinander abgestimmt, daß der »G« auch beim Durchfahren von Mulden oder

Wasserläufen und beim Überqueren hoher Bodenwellen kaum »aneckt« oder aufliegt. Und mit seinem niedrigen Schwerpunkt sowie der ausgeglichenen Achslastverteilung bringen ihn auch extreme Schräglagen nicht so schnell aus dem Gleichgewicht.

Zur ausgefeilten Konstruktion des Fahrzeugkörpers kommt eine Antriebstechnik, die sich nahtlos auf jede Situation einstellen läßt. Alles, was den »G« in schwierigstem Gelände voranbringt, läßt sich während der Fahrt mühelos und in Sekunden-schnelle zu- und auch wieder abschalten:

Der Allrad-Antrieb, der die Antriebskraft auf alle vier Räder verteilt; die Differentialsperren (einzeln für Vorder- und Hinterachse), die einen auch dort voranbringen, wo nur noch

Beispiele für die hohe Beweglichkeit und Stabilität des G-Modells:



Überhangwinkel 36° vorn, 31° hinten.



Bodenfreiheit 21 cm/
Wat-Tiefe bis 60 cm.

Fahrstabilität noch bei
Schräglagen bis 54°.

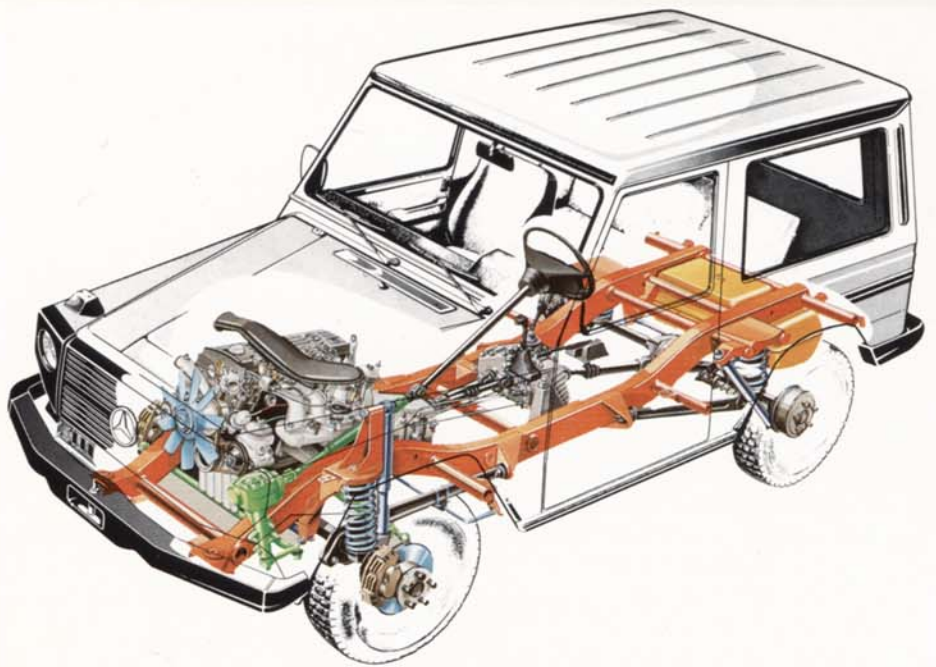


Großer »Rampenwinkel«.

ein einziges Rad greift; die Übersetzung für die Geländegänge, mit denen sich die Räder halb so schnell, dafür mit doppelter Durchzugskraft drehen. Der Fahrer des »G« kann also alle technischen Möglichkeiten gezielt einsetzen – wobei er bei keinem der vielfältigen Schaltvorgänge zu einem Stopp gezwungen ist.

Der Aufbau ist mit dem Rahmen über acht Gummilager verbunden. Als unabhängige, stabile und in sich geschlossene Einheit bietet er so den denkbar größten Schutz für die Insassen. Zugleich ist diese Konstruktion »kostenfreundlich«:

Rahmen und Aufbau lassen sich bei Reparaturen problemlos trennen – für den schnelleren Austausch von Teilen.



Vier starke Typen.

Gleich, welchen Motor Sie wählen – es ist ein Triebwerk mit Stern. Das heißt: ein Musterbeispiel für Leistungspräsenz, Dauerleistungsfestigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Vier verschiedene Modelle stehen zur Wahl: der 250 GD und der 300 GD als Diesel. Sowie die beiden Benzinmodelle 230 GE und 280 GE.

Kraft, Sparsamkeit und Lebensdauer.
Die Diesel-Modelle 250 GD
und 300 GD

Die Triebwerke beider Typen in Fünfzylinder-Bauart. Beim 300 GD mit 3 Litern Hubraum. Eine Idealkombination von Zylinderzahl und großem »Atmungsvermögen«. Dadurch hohes Drehmoment schon bei niedrigen Drehzahlen. Kraftvoller Durchzug also »von ganz unten herauf«. Die typische Elastizität des Drei-Liters – auch für besonders feinfühliges Krafteinsatz im Gelände. Leistung 65 kW (88 PS).

Der neue 250 GD mit Fünfzylinder-Motor und 2,5 Litern Hubraum. Seine beachtliche Leistung erbringt das neue Aggregat mit besonders günstigem Kraftstoffverbrauch. Ruhiger runder Motorlauf, leises Außengeräusch.

Spontane Startdynamik und sichere Funktion auch bei extrem niedrigen Temperaturen. Nicht zuletzt durch automatische Anhebung der Leerlaufdrehzahl und thermostatisch gesteuerte Kraftstoff-Vorwärmung. Die Leistung des neuen Triebwerks: 62 kW (84 PS) bei 4600 U/min. Der 250 GD ist serienmäßig mit 5-Gang-Getriebe ausgerüstet – wobei der 5. Gang als echter Fahrgang ausgelegt ist, mit dem man die Höchstgeschwindigkeit erreicht.

Geländetechnik, hinter der die größte Diesel-Erfahrung der Welt steht. Durch komfortable Fahrqualität und Leistungsstärke die Individual-Fahrzeuge für berufliche, private oder sportliche Nutzung. Extreme Robustheit von Triebwerk, Antriebssystem und Fahrwerk – optimal aufeinander abgestimmt – machen 300 GD und 250 GD zum idealen Zugpferd.

Dynamik und Robustheit:
Die Benzin-Modelle 230 GE
und 280 GE

Beide Aggregate sind Einspritzmotoren der Spitzenklasse. Hochwertige Mercedes-Technik – hunderttausendfach bewährt und erfolgreich – im Gelände und auf der Straße.

Hohes Drehmoment schon bei niedrigen Drehzahlen – der entscheidende Vorteil im Gelände. Hoher Laufkomfort auch bei engagierter Fahrweise sowie bei Straßenfahrt mit hoher Geschwindigkeit, die sprichwörtliche Robustheit von Mercedes auch bei harter Beanspruchung.

Der 2,3-Liter-Motor im 230 GE: Vierzylinder-Einspritzer. Leistung 92 kW (125 PS).

Das 2,8-Liter-Triebwerk im 280 GE: Sechszylinder-Einspritzer. Leistung 110 kW (150 PS).

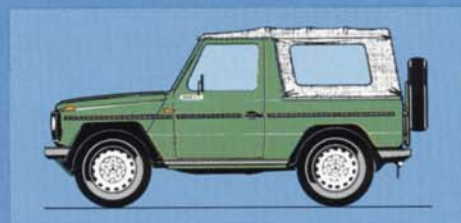
Der 230 GE auch als
schadstoffarmes Fahrzeug.

Der 230 GE wird auf Wunsch auch mit geregelter Katalysator und Sauerstoff-Sonde geliefert. Ansonsten als sogenannte RÜF-Version, die für den späteren problemlosen Einbau des Katalysators vorbereitet ist.





Freie Wahl dem Tüchtigen.

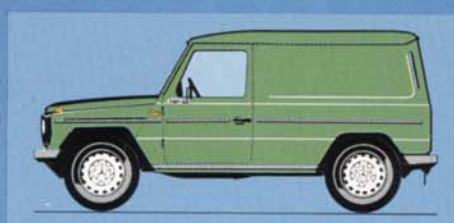


Die »Anziehungskraft« des Mercedes G lässt sich nicht allein durch technische Stärken erklären. Es ist auch das Flair des Unkonventionellen. Individualismus und Unabhängigkeit auf vier Rädern. Ausdruck einer dynamischen und aktiven Lebenseinstellung.

Dazu gehört auch das maßgeschneiderte Fahrzeug. So haben G-Fahrer die Wahl unter vier Aufbauvarianten, die sie beliebig mit den vier Triebwerk-Typen kombinieren können:

1. Offener Geländewagen mit kurzem Radstand (2,40 m), zwei Türen,





Heckklappe und serienmäßiger Plane. Auf Wunsch auch mit Hardtop oder komfortablem Cabriolet-Klappverdeck.

2. Stationwagen mit kurzem Radstand (2,40 m), zwei Türen plus Hecktür, jeweils mit Fenster. Auf Wunsch:

zweiflügelige Hecktür mit Fenster.

3. Stationwagen mit langem Radstand (2,85 m), vier Türen plus Hecktür, jeweils mit Fenster. Auf Wunsch: zweiflügelige Hecktür mit Fenstern.

4. Kastenwagen mit langem Radstand (2,85 m), zwei Türen plus Hecktür

(Hecktür ohne Fenster). Auf Wunsch: Hecktür mit Fenster oder zweiflügelige Hecktür mit und ohne Fenster.

* Detail-Informationen zu allen Aufbauvarianten beim Kapitel »Grundausrüstung«.



Frischer Wind auf schnellstem Wege.

G-Modelle sind »Partner« für engagierten Einsatz: Deshalb gehört ein vielfältiges Programm von Sonderausstattungen und Zubehör dazu. Zur individuellen Steigerung des Nutzens und der Fahrfreude. Die Liste reicht vom Steinschlag-Schutzgitter über den Rammschutz bis zu Aluminium-Felgen mit Breit-



reifen und Kotflügelverbreiterungen. Für den offenen »G« gibt es auf Wunsch das Hardtop oder das Cabriolet-Klappverdeck – zusätzlich bzw. anstelle der serienmäßigen Plane. Er ist also in folgenden Ausführungen lieferbar:

- Als Normal-Ausführung mit Plane
- In Sonderausstattungen

- mit Cabrio-Klappverdeck
- mit Hardtop
- mit Hardtop und Glasdach.

Das Cabrio-Klappverdeck ist die komfortabelste Form, auch bei wechselhaftem Klima die schönen Seiten des offenen Fahrens zu genießen. Mit wenigen Handgriffen ist es geöffnet. Und bevor die ersten Tropfen fallen,

ist es genauso schnell und problemlos wieder geschlossen.

Oft genügt es auch schon, das Dachteil zu schließen: Das Heck und die Seiten (oder nur die Seiten allein) bleiben offen. Ideal zum Beispiel auf der Jagd oder beim Fotografieren in freier Wildbahn.





S-EA 1536





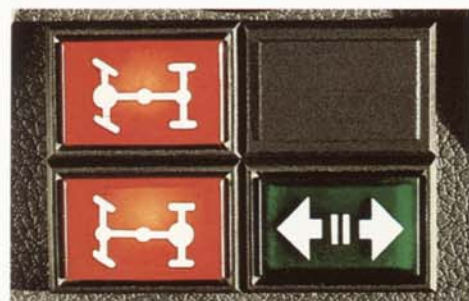


Sichere Führung. Gesichertes Wohlbefinden.



Ein Mercedes ist nie auf Herausforderung, sondern immer auf Entlastung ausgelegt. Dieser Grundsatz gilt auch für den Geländewagen. Denn je abenteuerlicher das Gelände, umso weniger »abenteuerlich« darf die Technik und die Handhabung des Fahrzeugs sein. Im Mercedes G lenkt den Fahrer nichts vom Fahren ab. Er kann sich ganz aufs Klettern oder Überwinden von Hindernissen konzentrieren. Alle Betätigungselemente sind ideal platziert – nach ergonomischen Gesichtspunkten. Und alles ist darauf abgestimmt, die Kondition lange zu erhalten: zum Beispiel die körpergerecht geformten Sitze, das aufwendige und differenzierte Lüftungssystem oder die Heizung für angenehme Innenraumtemperatur auch bei starker Kälte. Sogar bei Außentemperaturen von -25°C hält sie die Temperatur im Fahrzeuginneren konstant auf $+20^{\circ}\text{C}$. Als Erweiterungen der Serienausstattung sind zu nennen:

- Bremsbelag-Verschleißanzeige für die Scheibenbremsen der Vorderachse.
 - Elektrisch beheizte Scheibenwaschdüse.
 - In der Helligkeit stufenlos regelbare Beleuchtung der Instrumente.
 - Geteilte Stoßfänger am Heck. Nummernschild in der Mitte (bei Fahrzeugen ohne Anhängerkupplung).
 - Leichtere Kipp-Möglichkeit der beiden Vordersitze (beim offenen Modell und beim Stationwagen mit Radstand 2450 mm).
- Die neuen Möglichkeiten der Sonderausstattung:
- Automatische Antenne.
 - Elektrische Fensterheber für die vorderen Türen.
 - Gepäckabdeckung und Insassenschutz (Doppelrollo).
 - Elektrische Sitzheizung – auch wenn Sie sich bereits vom Werk Recaro-Sitze einbauen lassen.
 - Neue Radio-Modelle.



230 GE, 280 GE und 300 GD werden serienmäßig mit Servolenkung und 4-Gang-Getriebe geliefert. Der 250 GD hat serienmäßig 5-Gang-Getriebe, das auf Wunsch auch für die anderen Typen lieferbar ist. Alle vier G-Modelle werden in Sonderausstattung auch mit 4-Gang-Automatic gebaut. Dabei ist jede der vier Gangstufen der Automatic sperrbar, was besonders bei langsamer Bergabfahrt im Gelände von Vorteil ist: Die »Motorbremse« kann die Bremsen an den Rädern wirksam entlasten.

Auch innen flexibel.

Zum Individualismus des Fahrers und zur Individualität des Einsatzes gehört auch die Variabilität des Innenraums.

Durch unterschiedliche Sitzbestückung können Sie die Zahl der Mitfahrerplätze und die Laderaumgröße variieren.

Der Mercedes G mit kurzem Radstand (2,40 m – offener »G« und Stationswagen kurz) bietet – einschließlich Fahrer – bis zu sieben Personen Platz. (Zeichnungen 1 bis 3.)

Der Mercedes G mit langem Radstand (2,85 m – Stationwagen lang und Kastenwagen) kann bis zu neun Personen transportieren. (Zeichnungen 4 bis 6.)

Wenn die volle Ladefläche benötigt wird, können die längsgestellten Fondsitzbänke problemlos hochgeklappt oder ausgebaut werden. Außerdem kann die Fondsitzbank hinter den Vordersitzen zusammengeklappt und platzsparend hochgestellt werden. Und wenn einmal alle Sitzplätze gebraucht werden, bringt das spezielle Dachaufbauten-Programm die »maßgeschneiderte« Lösung: mit Gepäckbrücke oder Gepäckcontainer, mit Surfbretthalter oder Bootsträger, mit Skiträger oder Ski- und Skischuhbox.

2 Sitzplätze:
Offener Geländewagen



2 Sitzplätze:
Kastenwagen



5 Sitzplätze:
Offener Geländewagen/Stationwagen



5 Sitzplätze:
Stationwagen



7 Sitzplätze:
Stationwagen



9 Sitzplätze:
Stationwagen







Grundausrüstung Geländewagen kurz, offen

Motor

250 GD: Diesel-System; Reihen-Fünfzylinder mit 2497 cm³; Vorkammer-Prinzip mit Reihen-Einspritzpumpe; 62 kW bei 4600/min.
300 GD: Diesel-System; Reihen-Fünfzylinder mit 2996 cm³; Vorkammer-Prinzip mit Reihen-Einspritzpumpe; 65 kW bei 4400/min.
230 GE: Reihen-Vierzylinder mit 2299 cm³; Benzineinspritzung; 92 kW bei 5000/min.
280 GE: Reihen-Sechszylinder mit 2746 cm³; Benzineinspritzung; 110 kW bei 5250/min.

Getriebe/Kupplung

Viergang-Synchron-Getriebe; Mittelschaltung; 2-Wellen-Verteilergetriebe; Gelände- und Straßengang synchronisiert; Zu- oder Abschalten des Vorderradantriebes während der Fahrt; Einscheiben-Trockenkupplung.
Auf Wunsch: 5-Gang-Getriebe (Serie bei 250 GD); Wandler-4-Gang-Automatic mit Mittelwählhebel, manuell schaltbar.

Achsen

Starrachsen, jeweils durch zwei Längslenker und einen Querlenker geführt; Differential-sperre für Vorder- und Hinterachse.

Bremsen

Betriebsbremse: hydraulische Zweikreis-Bremse mit Unterdruck-Verstärker, vorne Scheiben-, hinten Duo-Servo-Trommelbremsen mit automatischer Nachstellung, hinten automatisch lastabhängig geregelt; Bremsbelag-Verschleißanzeige für Vorderachsbremse. Feststellbremse: Hebelhandbremse wirkt über Seilzug auf Hinterräder.

Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern; Gummihohlfedern dienen vorne und hinten als Zusatzfeder und als Anschlag; Zweirohr-Teleskop-Stoßdämpfer an Vorder- und Hinterachse; Drehstab-Stabilisator an Vorderachse.

Lenkung

Servolenkung.

Rahmen

Gekröpfter Leiterrahmen, verschweißt, biege- und verwindungssteif; Kraftstoffbehälter im hinteren Teil des Rahmens zwischen den Längsträgern.

Aufbau

Ganzstahlkarosserie, über acht Gummilager mit Rahmen verschraubt; zwei Türen mit Kurbelfenstern; verwindungssteifer Fahrgastraum mit breitem Überrollbügel hinter den Vordersitzen; abnehmbares Steckverdeck aus mattschwarzem Stoff; Seitenwand-Scheuer-

leisten; Spiegelgestelle, vorn am Überrollbügel verschraubt und hinten am Aufbauende gelagert; drei Quer- und zwei Längsspiegel; eingelassene Fenster aus Acrylglas im Fond und an der Rückwand; Heckklappe unten angeschlagen; Reserverad mit schwenkbarer Halterung am Heck; Auffahrtschutz vorne; Abschleppkupplung vorne; Stoßstange hinten zweigeteilt mit Nummernschild in der Mitte; Schmutzfänger hinten.
Auf Wunsch: Hardtop, elektrische Fensterheber (zweifach).

Schlösser

Zentralverriegelung; Türen mit Cabelfallenschlössern; Lenkschloß mit Anlaßwiederhol-sperre, bei Fahrzeugen mit Dieselmotor Schnellstartanlage; Hauptschlüssel für Lenkschloß und Türen; abschließbarer Tankver-schluß; abschließbares Handschuhfach.

Scheiben

Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas; Seitenscheiben aus Einscheiben-Sicherheitsglas; elektrische Scheibenwaschanlage kombiniert mit Scheibenwischerbetätigung; zweistufiger Scheibenwischer mit zusätzlicher Intervallschaltung; beheizte Scheibenwaschdüsen;
Auf Wunsch: wärmedämmendes Glas für Front- und Seitenscheiben.

Sitze

Fahrer- und Beifahrersitz mit Sicherheits-Kopfstützen, in Längsrichtung und Lehnen-neigung verstellbar; Sitzneigungsverstellung für Fahrersitz; Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik.

Auf Wunsch: zusammenklappbare Fondsitz-bank mit drei Automatik-Sicherheitsgurten und 3 Sicherheitskopfstützen, bei dieser Aus-stattung nach vorne klappbare Vordersitze; Fahrer- und Beifahrersitz beheizbar, Sitznei-gungsverstellung für Beifahrersitz.

Heizung/Lüftung

Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- und Kalt-luft mit zusätzlichem 3stufigem Gebläse für Windschutzscheibe und Fußraum; zwei ver-stellbare Düsen außen an der Armaturenan-lage, für oben und unten getrennt regelbar; Direktbelüftung in Mitte der Armaturen-anlage, seitlich, nach oben und nach unten schwenkbar.

Auf Wunsch: Zusatzheizung.

Signalanlage

Kombi-Schalter für Fernlicht, Lichthupe und Blinkleuchten mit automatischer Rückstel-lung und Tippkontakt für Überhol-signale; Hupe; Warnblinkanlage; Warnsummer für nicht abgeschaltetes Fahrlicht.

Beleuchtung

Halogen-Scheinwerfer mit Standlicht, asym-metrischem Abblendlicht und Fernlicht; Heckleuchten mit Blink-, Schluß-, Brems-leuchten und Rückfahrcheinwerfern; Blink-leuchten auf Kotflügel und zusätzlich an den Seiten; stufenlos regelbare Instrumentenbe-leuchtung; Innenleuchte vorne; Halogen-Nebelscheinwerfer; Nebelschlußleuchte.
Auf Wunsch: Scheinwerfer-Reinigungsanlage; Arbeits-Scheinwerfer.

Instrumente

Geschwindigkeitsanzeige; Gesamt- und Ta-geskilometerzähler; Drehzahlmesser; Zeituhr; Anzeige für Kühlmitteltemperatur und Tank-inhalt; Kontrolleuchten für Batterie-Lade-strom, Blinker, Fernlicht, Differentialsperren, Vorglühen (bei Diesel), Motoröldruck, Hand-bremse (Lösekontrolle), Bremsflüssigkeit und Bremsbelagverschleiß an den Vorderrad-bremsen.

Sonstiges

PVC-Unterbodenschutz; Hohlraumkonser-vierung; Versiegelung des Unterbodens mit Wachs; abblendbarer Innenrückspiegel; Außenrückspiegel an beiden Vordertüren; Handschuhfach mit Klappe abschließbar; Aschenbecher in Mittelkonsole der Armatu-renanlage; Haltegriff und Armaturen Brett gepolstert; Ablageschale mit Warmluftfüh-rung; Zigarettenanzünder; Türtaschen für Fahrer- und Beifahrertür; Armlehnen an den Türen; Haltegriffe am Dachrahmen; Bord-werkzeug unter dem Handschuhfach; Wagen-heber unter dem Sitzkasten; der Verbands-kasten ist in der rechten Türtasche, das Warn-dreieck unter dem Handschuhfach unterge-bracht.

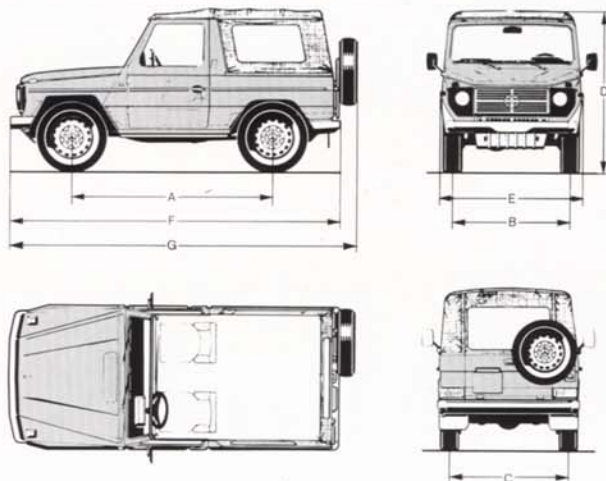
Auf Wunsch: gehobene Innenausstattung; Steinschlag-Schutzgitter; Zusatzkraftstoff-behälter 1 x 13,5 l; Radio (Fabrikat Becker) mit zwei Frontlautsprechern; automatische An-tenne; Leichtmetallfelgen bei Serien- und Breitreifen in Verbindung mit Kotflügelver-breiterung; Zusatzsitzbänke hinten; Kugel-kopf-Anhängerkupplung.

Dekorstreifen sind Zubehör und daher nicht ab Werk lieferbar. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Wünschen an Ihre Niederlassung/Ver-tretung.

Maße

Geländewagen kurz, offen.

A Radstand	2400 mm
B Spurweite vorn	1425 mm
C Spurweite hinten	1425 mm
D Größte Höhe (unbeladen, einschließlich Verdeck)	1945 mm
E Größte Breite (ohne Außenspiegel)	1700 mm
F Größte Länge	3955 mm
G Größte Länge (Reserverad außen**)	4155 mm
Bodenfreiheit (unter Achse) vorn	211 mm
Bodenfreiheit (unter Achse) hinten	210 mm
Überhangwinkel vorn*	36 °
Überhangwinkel (ohne Kupplung) hinten*	31 °
Rampenwinkel*	25 °
Wendekreis	ca. 11,40 m
Laderaum: Fondsitz** in Betriebsstellung	0,765 m ³
Laderaum: Fondsitz** umgeklappt	1,740 m ³



*im beladenen Zustand **auf Wunsch lieferbar

Grundausrüstung Stationswagen kurz/lang

Motor

250 GD: Diesel-System; Reihen-Fünfzylinder mit 2497 cm³; Vorkammer-Prinzip mit Reihen-Einspritzpumpe; 62 kW bei 4600/min.
300 GD: Diesel-System; Reihen-Fünfzylinder mit 2996 cm³; Vorkammer-Prinzip mit Reihen-Einspritzpumpe; 65 kW bei 4400/min.
230 GE: Reihen-Vierzylinder mit 2299 cm³; Benzineinspritzung; 92 kW bei 5000/min.
280 GE: Reihen-Sechszylinder mit 2746 cm³; Benzineinspritzung; 110 kW bei 5250/min.

Getriebe/Kupplung

Viergang-Synchron-Getriebe; Mittelschaltung; 2-Wellen-Verteilergetriebe; Gelände- und Straßengang synchronisiert; Zu- oder Abschalten des Vorderradantriebes während der Fahrt; Einscheiben-Trockenkupplung.
Auf Wunsch: 5-Gang-Getriebe (Serie bei 250 GD); Wandler-4-Gang-Automatic mit Mittelwählhebel, manuell schaltbar.

Achsen

Starrachsen, jeweils durch zwei Länglenker und einen Querlenker geführt; Differentialsperrung für Vorder- und Hinterachse.

Bremsen

Betriebsbremse: hydraulische Zweikreis-Bremse mit Unterdruck-Verstärker, vorne Scheiben-, hinten Duo-Servo-Trommelbremsen mit automatischer Nachstellung, hinten automatisch lastabhängig geregelt; Bremsbelag-Verschleißanzeige für Vorderachsbremse. Feststellbremse: Hebelhandbremse wirkt über Seilzug auf Hinterräder.

Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern; Gummihohlfedern dienen vorne und hinten als Zusatzfeder und als Anschlag; Zweirohr-Teleskop-Stoßdämpfer an Vorder- und Hinterachse; Drehstab-Stabilisator an Vorderachse.

Lenkung

Servolenkung.

Rahmen

Gekröpfter Leiterraum, verschweißt, biege- und verwindungssteif; Kraftstoffbehälter im hinteren Teil des Rahmens zwischen den Längsträgern.

Aufbau

Ganzstahlkarosserie, über acht Gummilager mit Rahmen verschraubt; verwindungssteifer Fahrgastraum, dadurch optimale Sicherheit; zwei Türen bei kurzem Radstand, vier Türen bei langem Radstand, alle Türen besitzen Kurbelfenster; Hecktür mit Fenster; Seitenwand-

Scheuerleisten; Auffahrschutz vorne; Abschleppkupplung vorne; Stoßstange hinten zweigeteilt mit Nummernschild in der Mitte; Schmutzfänger hinten.

Auf Wunsch: Zweiflügelige Hecktür mit Fenster und schwenkbarer Reserveradhalterung; elektrische Fensterheber (zwei-/vierfach); Doppel-Rollo.

Schlösser

Zentralverriegelung; Türen mit Gabelfallschlössern; Lenkschloß mit Anlaßwiederholsperrung, bei Fahrzeugen mit Dieselmotor Schnellstartanlage; Hauptschlüssel für Lenkschloß und Türen; abschließbarer Tankverschluß; Kindersicherung an den Fondtüren (Stationswagen lang); abschließbares Handschuhfach.

Scheiben

Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas; Seitenscheiben und Heckscheiben aus Einscheiben-Sicherheitsglas; elektrische Scheibenwaschanlage kombiniert mit Scheibenwischerbetätigung; zweistufiger Scheibenwischer mit zusätzlicher Intervallschaltung; beheizte Scheibenwaschdüsen; Heckscheibenwischer mit Waschanlage und heizbarer Heckscheibe.

Auf Wunsch: wärmedämmendes Glas.

Sitze

Fahrer- und Beifahrersitz mit Sicherheitskopfstützen, in Längsrichtung und Lehnenneigung verstellbar; Sitzneigungsverstellung für Fahrersitz; zusammenklappbare Fondsitzbank mit Sicherheitskopfstützen 3fach, bei Wagen mit kurzem Radstand in Verbindung mit nach vorne klappbaren Vordersitzen; Dreipunkt-Sicherheitsgurt mit Aufrollautomatik für vorne und hinten, für den hinteren mittleren Sitz zusätzlich ein Beckengurt.

Auf Wunsch: Fahrer- und Beifahrersitz beheizbar, Sitzneigungsverstellung für Beifahrersitz.

Heizung/Lüftung

Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- und Kaltluft mit zusätzlichem 3stufigem Gebläse für Windschutzscheibe und Fußraum; zwei verstellbare Düsen außen an der Armaturenanlage, für oben und unten getrennt regelbar; Direktbelüftung in Mitte der Armaturenanlage, seitlich, nach oben und nach unten schwenkbar.

Auf Wunsch: Klima-Anlage, Zusatzheizung.

Signalanlage

Kombi-Schalter für Fernlicht, Lichtupe und Blinkleuchten mit automatischer Rückstellung und Tippkontakt für Überholsignale; Hupe; Warnblinkanlage; Warnsummer für nicht abgeschaltetes Fahrlicht.

Beleuchtung

Halogen-Scheinwerfer mit Standlicht, asymmetrischem Abblendlicht und Fernlicht; Heckleuchten mit Blink-, Schluß-, Bremsleuchten und Rückfahrscheinwerfern; Blinkleuchten auf Kotflügel und zusätzlich an den Seiten; stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Innenleuchte vorne und hinten über Türkontaktschalter; Halogen-Nebelscheinwerfer; Nebelschlußleuchte.

Auf Wunsch: Scheinwerfer-Reinigungsanlage.

Instrumente

Geschwindigkeitsanzeige; Gesamt- und Tageskilometerzähler; Drehzahlmesser; Zeituhr; Anzeige für Kühlmitteltemperatur und Tankinhalt; Kontrollleuchten für Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht, Differentialsperren, Vorglühen (bei Diesel), Motoröldruck, Handbremse (Lösekontrolle), Bremsflüssigkeit und Bremsbelagverschleiß an den Vorderradbremmen.

Sonstiges

PVC-Unterbodenschutz; Hohlraumkonservierung; Versiegelung des Unterbodens mit Wachs; abblendbarer Innenrückspiegel; Außenrückspiegel an beiden Vordertüren; Handschuhfach mit Klappe abschließbar; Aschenbecher in Mittelkonsole der Armaturenanlage; Haltegriff und Armaturenbrett gepolstert, Ablageschale mit Warmluftführung; Zigarettenanzünder; Türtaschen für Fahrer- und Beifahrertür; Armlehnen an den Türen; drei Haltegriffe am Dachrahmen; Bordwerkzeug unter dem Handschuhfach; Wagenheber unter dem Sitzkasten; der Verbandskasten ist in der rechten Türtasche, das Warn-dreieck unter dem Handschuhfach untergebracht.

Auf Wunsch: gehobene Innenausstattung; Doppel-Rollo; Steinschlag-Schutzgitter; Zusatzkraftstoffbehälter 1 x 13,5 l (nur bei einflügeliger Hecktür); Radio (Fabrikat Becker) mit je zwei Front- und zwei Hecklautsprechern; automatische Antenne; Leichtmetallfelgen bei Serien- und Breitreifen in Verbindung mit Kotflügelverbreiterung; Zusatzsitzbänke hinten; Kugelkopf-Anhängerkupplung. Dekorstreifen sind Zubehör und daher nicht ab Werk lieferbar. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Wünschen an Ihre Niederlassung/Vertretung.

Grundausrüstung Kastenwagen lang

Motor

250 GD: Diesel-System; Reihen-Fünfzylinder mit 2497 cm³; Vorkammer-Prinzip mit Reihen-Einspritzpumpe; 62 kW bei 4600/min.
300 GD: Diesel-System; Reihen-Fünfzylinder mit 2996 cm³; Vorkammer-Prinzip mit Reihen-Einspritzpumpe; 65 kW bei 4400/min.
230 GE: Reihen-Vierzylinder mit 2299 cm³; Benzineinspritzung; 92 kW bei 5000/min.
280 GE: Reihen-Sechszylinder mit 2746 cm³; Benzineinspritzung; 110 kW bei 5250/min.

Getriebe/Kupplung

Viergang-Synchron-Getriebe; Mittelschaltung; 2-Wellen-Verteilergetriebe; Gelände- und Straßengang synchronisiert; Zu- oder Abschalten des Vorderradantriebes während der Fahrt; Einscheiben-Trockenkupplung.
Auf Wunsch: 5-Gang-Getriebe (Serie bei 250 GD); Wandler-4-Gang-Automatic mit Mittelwählhebel, manuell schaltbar.

Achsen

Starrachsen, jeweils durch zwei Längslenker und einen Querlenker geführt; Differentialsperrung für Vorder- und Hinterachse.

Bremsen

Betriebsbremse: hydraulische Zweikreis-Bremse mit Unterdruck-Verstärker, vorne Scheiben-, hinten Duo-Servo-Trommelbremsen mit automatischer Nachstellung, hinten automatisch lastabhängig geregelt; Bremsbelag-Verschleißanzeige für Vorderachsbremse.
Feststellbremse: Hebelhandbremse wirkt über Seilzug auf Hinterräder.

Federung

An Vorder- und Hinterachse je 2 Schraubenfedern; Gummihohlfedern dienen vorne und hinten als Zusatzfeder und als Anschlag; Zweirohr-Teleskop-Stoßdämpfer an Vorder- und Hinterachse; Drehstab-Stabilisator an Vorderachse.

Lenkung

Servolenkung.

Rahmen

Gekröpfter Leiterrahmen, verschweißt, biege- und verwindungssteif; Kraftstoffbehälter im hinteren Teil des Rahmens zwischen den Längsträgern.

Aufbau

Ganzstahlkarosserie, über acht Gummilager mit Rahmen verschraubt; verwindungssteifer Fahrgastraum, dadurch optimale Sicherheit; zwei Türen mit Kurbelfenstern; Aufbau fensterlos; Hecktür einflügelig links angeschlagen, fensterlos; Seitenwand-Scheuerleisten;

Auffahrschutz vorne; Abschleppkupplung vorne; Stoßstange hinten zweigeteilt mit Nummernschild in der Mitte; Schmutzfänger hinten; Lastschutzgitter hinter Fahrer- und Beifahrersitz.

Auf Wunsch: Hecktür zweiflügelig mit und ohne Fenster, mit schwenkbarer Reserveradhalterung; Hecktür einflügelig mit Fenster; elektrische Fensterheber (zweifach).

Schlösser

Zentralverriegelung; Türen mit Cabelfallenschlössern; Lenkschloß mit Anlaßwiederholsperrung, bei Fahrzeugen mit Dieselmotor Schnellstartanlage; Hauptschlüssel für Lenkschloß und Türen; abschließbarer Tankverschluß; abschließbares Handschuhfach.

Scheiben

Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas; Seitenscheiben und Heckscheiben (soweit vorhanden) aus Einscheiben-Sicherheitsglas; elektrische Scheibenwaschanlage kombiniert mit Scheibenwischerbetätigung; zweistufiger Scheibenwischer mit zusätzlicher Intervallschaltung; beheizte Scheibenwaschdüsen.
Auf Wunsch: wärmedämmendes Glas; Heckscheibenwischer mit Waschanlage (in Verbindung mit einflügeliger Hecktür mit Fenster) und heizbare Heckscheibe.

Sitze

Fahrer- und Beifahrersitz mit Sicherheitskopfstützen, in Längsrichtung und Lehnenneigung verstellbar; Sitzneigungsverstellung für Fahrersitz; Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik.

Auf Wunsch: Fahrer- und Beifahrersitz beheizbar, Sitzneigungsverstellung für Beifahrersitz.

Heizung/Lüftung

Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- und Kaltluft mit zusätzlichem 3stufigem Gebläse für Windschutzscheibe und Fußraum; zwei verstellbare Düsen außen an der Armaturenanlage, für oben und unten getrennt regelbar; Direktbelüftung in Mitte der Armaturenanlage, seitlich, nach oben und nach unten schwenkbar.

Auf Wunsch: Klima-Anlage, Zusatzheizung.

Signalanlage

Kombi-Schalter für Fernlicht, Lichthupe und Blinkleuchten mit automatischer Rückstellung und Tippkontakt für Überholsignale; Hupe; Warnblinkanlage; Warnsummer für nicht abgeschaltetes Fahrlicht.

Beleuchtung

Halogen-Scheinwerfer mit Standlicht, asymmetrisches Abblendlicht und Fernlicht; Heckleuchten mit Blink-, Schluß-, Bremsleuchten und Rückfahrscheinwerfern; Blinkleuchten auf Kotflügel und zusätzlich an den Seiten; stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Innenleuchte vorne und hinten über Türkontaktschalter.

Auf Wunsch: Halogen-Nebelscheinwerfer; Nebelschlußleuchte; Scheinwerfer-Reinigungsanlage.

Instrumente

Geschwindigkeitsanzeige; Gesamt- und Tageskilometerzähler; Drehzahlmesser; Zeituhr; Anzeige für Kühlmitteltemperatur und Tankinhalt; Kontrolleuchten für Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht, Differentialsperren, Vorglühen (bei Diesel), Motoröldruck, Handbremse (Lösekontrolle), Bremsflüssigkeit und Bremsbelagverschleiß an den Vorderradbremmen.

Sonstiges

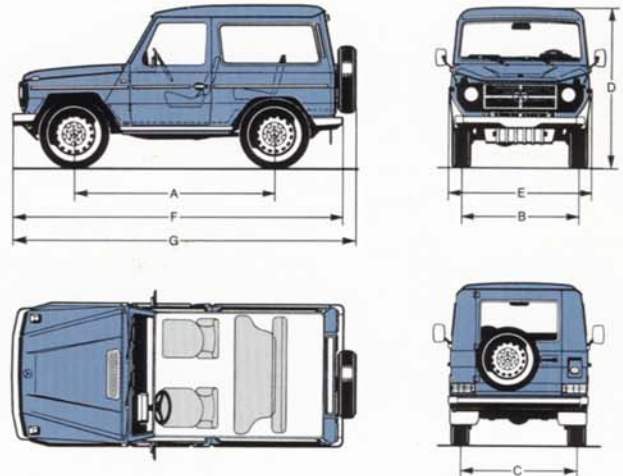
PVC-Unterbodenschutz; Hohlraumkonservierung; Versiegelung des Unterbodens mit Wachs; abblendbarer Innenrückspiegel; Außenrückspiegel an beiden Vordertüren; Handschuhfach mit Klappe abschließbar; Aschenbecher in Mittelkonsole der Armaturenanlage; Haltegriff und Armaturenbrett gepolstert, Ablageschale mit Warmluftführung; Zigarettenanzünder; Türtaschen für Fahrer- und Beifahrertür; Armlehnen an den Türen; Haltegriffe am Dachrahmen; Bordwerkzeug unter dem Handschuhfach; Wagenheber unter dem Sitzklappgestell; der Verbandskasten ist in der rechten Türtasche, das Warndreieck unter dem Handschuhfach untergebracht.

Auf Wunsch: gehobene Innenausstattung; Steinschlag-Schutzgitter; Radio (Fabrikat Becker) mit je zwei Frontlautsprechern; automatische Antenne; Leichtmetallfelgen bei Serien- und Breitreifen in Verbindung mit Kotflügelverbreiterung; Fondsitzbank hinten klappbar; Kugelkopf-Anhängerkupplung. Dekorstreifen sind Zubehör und daher nicht ab Werk lieferbar. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Wünschen an Ihre Niederlassung/Vertretung.

Maße

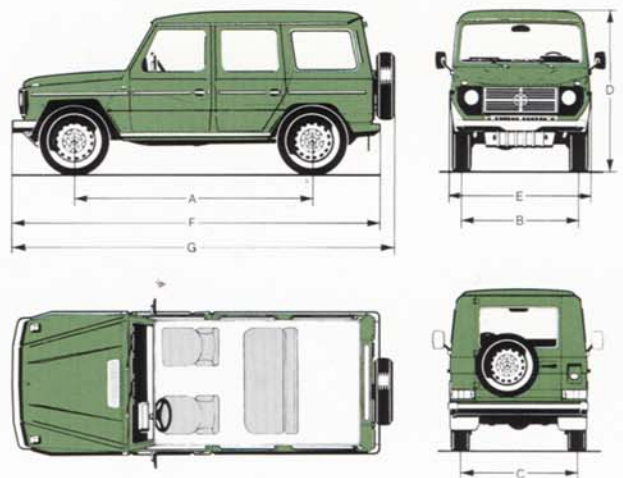
Stationwagen kurz.

A Radstand	2400 mm
B Spurweite vorn	1425 mm
C Spurweite hinten	1425 mm
D Größte Höhe (unbeladen, ohne Dachgepäckträger)	1925 mm
E Größte Breite (ohne Außenspiegel)	1700 mm
F Größte Länge	3955 mm
G Größte Länge (Reserverad außen**)	4110 mm
Bodenfreiheit (unter Achse) vorn	211 mm
Bodenfreiheit (unter Achse) hinten	210 mm
Überhangwinkel vorn*	36°
Überhangwinkel (ohne Kupplung) hinten*	31°
Rampenwinkel*	25°
Wendekreis	ca. 11,40 m
Laderaum: Fondsitz in Betriebsstellung	0,743 m ³
Laderaum: Fondsitz umgeklappt	1,730 m ³



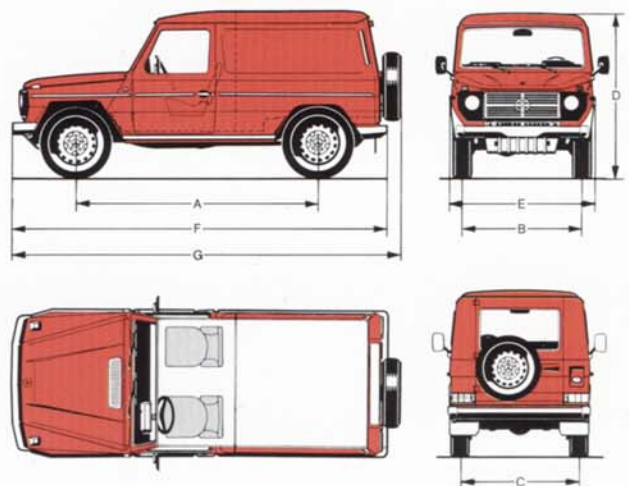
Stationwagen lang.

A Radstand	2850 mm
B Spurweite vorn	1425 mm
C Spurweite hinten	1425 mm
D Größte Höhe (unbeladen, ohne Dachgepäckträger)	1920 mm
E Größte Breite (ohne Außenspiegel)	1700 mm
F Größte Länge	4405 mm
G Größte Länge (Reserverad außen**)	4560 mm
Bodenfreiheit (unter Achse) vorn	211 mm
Bodenfreiheit (unter Achse) hinten	210 mm
Überhangwinkel vorn*	36°
Überhangwinkel (ohne Kupplung) hinten*	31°
Rampenwinkel*	21°
Wendekreis	ca. 13 m
Laderaum: Fondsitz in Betriebsstellung	1,340 m ³
Laderaum: Fondsitz umgeklappt	2,590 m ³



Kastenwagen lang.

A Radstand	2850 mm
B Spurweite vorn	1425 mm
C Spurweite hinten	1425 mm
D Größte Höhe (unbeladen, ohne Dachgepäckträger)	1920 mm
E Größte Breite (ohne Außenspiegel)	1700 mm
F Größte Länge	4405 mm
G Größte Länge (Reserverad außen**)	4560 mm
Bodenfreiheit (unter Achse) vorn	211 mm
Bodenfreiheit (unter Achse) hinten	210 mm
Überhangwinkel vorn*	36°
Überhangwinkel (ohne Kupplung) hinten*	31°
Rampenwinkel*	21°
Wendekreis	ca. 13 m
Laderaum	2,650 m ³



*im beladenen Zustand ** auf Wunsch lieferbar



Technische Daten Mercedes-Benz 250 GD

Zahl der Zylinder	5	Höchstgeschwindigkeit	ca. 125 km/h
Bohrung/Hub	87,0/84,0 mm	Geschwindigkeit	Straße 26/46/73/100/125 km/h
Gesamthubraum	2497 cm ³	in den Gängen	Gelände 12/21/34/47/58 km/h
Nennleistung ¹⁾	62 kW (84 PS) bei 4600/min	Getriebeübersetzung	Straße 3,856/2,183/1,376/
Nenndrehmoment ¹⁾	154 Nm (16 kpm) bei 2200-2800/min	der Gänge	1,0/0,799 R 3,705
Verdichtung	22		Gelände-Verteilergetriebe 2,14
Kühlsystem	Wasserumlauf, Thermostat		Achsübersetzung 6,17
Lichtmaschine	14 V/55 A	Bereifung	205 R 16 reinforced
Batterie	12 V/88 Ah	Stahlscheibenräder	5 1/2 JK x 16 H2
Kraftstoff	Dieselmotorkraftstoff	Anhängerlast <u>ungebremst</u>	750 kg
Tankinhalt	ca. 81,5 l (davon ca. 11 l Reserve)	gebremst ²⁾	2800 kg

	Offener Geländewagen kurzer Radstand	Stationwagen kurzer Radstand	Stationwagen langer Radstand	Kastenwagen langer Radstand
Kraftstoffverbrauch ³⁾ Liter/100 km				
im Stadtzyklus	13,9	13,9	14,0	14,0
bei 90 km/h	11,1	11,1	11,3	11,3
Max. Steigvermögen (%)	1 S/G 39/80	39/80	35/80	35/80
in den Gängen mit Straßen- (S)	2 S/G 20/47	20/47	19/43	19/43
bzw. Geländeübersetzung (G)	3 S/G 12/28	12/28	11/25	11/25
bei zul. Gesamtgewicht	4 S/G 8,2/20	8,2/20	7,5/18	7,5/18
	5 S/G 5,8/15	5,8/15	5,3/14	5,3/14
Leergewicht fahrfertig	1830 kg ⁴⁾	1930 kg ⁴⁾	2050 kg ⁴⁾	2095 kg ⁵⁾
Zuladung	770 kg	670 kg	750 kg	705 kg
Zul. Gesamtgewicht	2600 kg	2600 kg	2800 kg	2800 kg

Technische Daten Mercedes-Benz 300 GD

Zahl der Zylinder	5	Höchstgeschwindigkeit	ca. 127 km/h
Bohrung/Hub	90,9/92,4 mm	Geschwindigkeit	Straße 28/52/87/127 km/h
Gesamthubraum	2998 cm ³	in den Gängen	Gelände 13/24/40/61 km/h
Nennleistung ¹⁾	65 kW (88 PS) bei 4400/min	Getriebeübersetzung	Straße 4,628/2,462/1,473/
Nenndrehmoment ¹⁾	172 Nm (17,5 kpm) bei 2400/min	der Gänge	1,0/R 4,348
Verdichtung	21		Gelände-Verteilergetriebe 2,14
Kühlsystem	Wasserumlauf, Thermostat		Achsübersetzung 4,9
Lichtmaschine	14 V/55 A	Bereifung	205 R 16 reinforced
Batterie	12 V/88 Ah	Stahlscheibenräder	5 1/2 JK x 16 H2
Kraftstoff	Dieselmotorkraftstoff	Anhängerlast <u>ungebremst</u>	750 kg
Tankinhalt	ca. 81,5 l (davon ca. 11 l Reserve)	gebremst ²⁾	2800 kg

	Offener Geländewagen kurzer Radstand	Stationwagen kurzer Radstand	Stationwagen langer Radstand	Kastenwagen langer Radstand
Kraftstoffverbrauch ³⁾ Liter/100 km				
im Stadtzyklus	14,6	14,6	14,6	14,4**
bei 90 km/h	11,9	11,7	11,7	bei 98 km/h
Max. Steigvermögen (%)	1 S/G 41/80	41/80	36/80	36/80
in den Gängen mit Straßen- (S)	2 S/G 20/47	20/47	18/41	18/41
bzw. Geländeübersetzung (G)	3 S/G 11/26	11/26	9,6/23	9,6/23
bei zul. Gesamtgewicht	4 S/G 6,4/17	6,4/17	5,6/15	5,6/15
Leergewicht fahrfertig	1885 kg ⁴⁾	1935 kg ⁴⁾	2055 kg ⁴⁾	2030 kg ⁵⁾
Zuladung	715 kg	665 kg	745 kg	770 kg
Zul. Gesamtgewicht	2600 kg	2600 kg	2800 kg	2800 kg

1) Die angegebene Leistung nach Richtlinie 80/1269/EWG ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung für den Antrieb effektiv verfügbar.
2) Je nach Ausführung der Anhängerkupplung und Radstand. Bei Fahrzeugen mit Radstand 2400 mm sind in der BRD nur 2600 kg zulässig. Bitte informieren Sie sich wegen der teilweise unterschiedlichen Gesetze in anderen Ländern bei Ihrer MB-Vertretung.
3) Kraftstoffverbrauch nach Richtlinie 80/1268/EWG. Die angegebenen Kraftstoffverbrauchswerte werden nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt.
4) auf einem Prüfstand in einem Fahrzyklus, der den Stadtfahrbetrieb simuliert,
5) auf einem Prüfstand oder auf ebener, trockener Straße mit konstanten Prüfgeschwindigkeiten von 90 km/h und 120 km/h.

Diese Werte bieten den Interessenten eine Grundlage für den Vergleich verschiedener Fahrzeugtypen. Je nach Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen, Umwelteinflüssen und Fahrzeugzustand werden sich in der Praxis Werte für den Kraftstoffverbrauch ergeben, die von den nach dieser Norm ermittelten Werten abweichen.

Technische Daten Mercedes-Benz 230 GE

Zahl der Zylinder	4	Höchstgeschwindigkeit	ca. 143 km/h
Bohrung/Hub	95,5/80,25 mm	Geschwindigkeit	Straße 35/67/112/143 km/h
Gesamthubraum	2299 cm ³	in den Gängen	Gelände 17/31/52/77 km/h
Nennleistung ¹⁾	92 kW (125 PS) bei 5000/min	Getriebeübersetzung	Straße 4,628/2,462/1,473/
Neundrehmoment ¹⁾	192 Nm (19,6 kpm) bei 4000/min	der Gänge	1,0/R 4,348
Verdichtung	9		Gelände-Verteilergetriebe 2,14
Kühlsystem	Wasserumlauf, Thermostat		Achsübersetzung 4,9
Lichtmaschine	14 V/55 A	Bereifung	205 R 16 reinforced
Batterie	12 V/66 Ah	Stahlscheibenräder	5 1/2 JK x 16 H2
Kraftstoff	Superbenzin	Anhängelast <u>ungebremst</u>	750 kg
Tankinhalt	ca. 81,5 l (davon ca. 11 l Reserve)	<u>gebremst</u> ²⁾	2800 kg

	Offener Geländewagen kurzer Radstand	Stationwagen kurzer Radstand	Stationwagen langer Radstand	Kastenwagen langer Radstand
Kraftstoffverbrauch ³⁾ Liter/100 km				
im Stadtzyklus	17,1	17,0	17,2	
bei 90 km/h	11,9	11,6	12,2	15,6**
bei 120 km/h*	16,1	15,4	16,2	bei 107 km/h
Max. Steigvermögen (%)	1 S/G 49/80	49/80	42/80	42/80
in den Gängen mit Straßen- (S)	2 S/G 23/57	23/57	20/49	20/49
bzw. Geländeübersetzung (G)	3 S/G 12/30	12/30	11/26	11/26
bei zul. Gesamtgewicht	4 S/G 73/19	73/19	64/17	64/17
Leergewicht fahrfertig	1830 kg ⁴⁾	1880 kg ⁴⁾	2000 kg ⁴⁾	1960 kg ⁵⁾
Zuladung	770 kg	720 kg	800 kg	840 kg
Zul. Gesamtgewicht	2600 kg	2600 kg	2800 kg	2800 kg

Technische Daten Mercedes-Benz 280 GE

Zahl der Zylinder	6	Höchstgeschwindigkeit	ca. 155 km/h
Bohrung/Hub	86,0/78,85 mm	Geschwindigkeit	Straße 41/74/113/155 km/h
Gesamthubraum	2746 cm ³	in den Gängen	Gelände 19/35/53/77 km/h
Nennleistung ¹⁾	110 kW (150 PS) bei 5250/min	Getriebeübersetzung	Straße 4,043/2,206/1,381/
Neundrehmoment ¹⁾	226 Nm (23 kpm) bei 4250/min	der Gänge	1,0/R 3,787
Verdichtung	8,0		Gelände-Verteilergetriebe 2,14
Kühlsystem	Wasserumlauf, Thermostat		Achsübersetzung 4,9
Lichtmaschine	14 V/55 A	Bereifung	205 R 16 reinforced
Batterie	12 V/66 Ah	Stahlscheibenräder	5 1/2 JK x 16 H2
Kraftstoff	Normalbenzin	Anhängelast <u>ungebremst</u>	750 kg
Tankinhalt	ca. 81,5 l (davon ca. 11 l Reserve)	<u>gebremst</u> ²⁾	2800 kg

	Offener Geländewagen kurzer Radstand	Stationwagen kurzer Radstand	Stationwagen langer Radstand	Kastenwagen langer Radstand
Kraftstoffverbrauch ³⁾ Liter/100 km				
im Stadtzyklus	22,4	21,5	21,5	
bei 90 km/h	14,0	13,3	13,1	18,7**
bei 120 km/h*	18,8	17,9	17,7	bei 116 km/h
Max. Steigvermögen (%)	1 S/G 49/80	49/80	43/80	43/80
in den Gängen mit Straßen- (S)	2 S/G 23/59	23/59	21/51	21/51
bzw. Geländeübersetzung (G)	3 S/G 12/33	12/33	11/29	11/29
bei zul. Gesamtgewicht	4 S/G 61/23	61/23	50/20	50/20
Leergewicht fahrfertig	1895 kg ⁴⁾	1945 kg ⁴⁾	2065 kg ⁴⁾	2040 kg ⁵⁾
Zuladung	705 kg	655 kg	735 kg	760 kg
Zul. Gesamtgewicht	2600 kg	2600 kg	2800 kg	2800 kg

4) Leergewicht ohne Fahrer.

5) Leergewicht mit Fahrer.

*Wird nur für Fahrzeuge ermittelt, deren Höchstgeschwindigkeit größer als 130 km/h ist.

**Verbrauch bei 3/4 der Höchstgeschwindigkeit nach DIN 70 030 Teil 2.

Die Angaben in diesem Katalog sind als annähernd zu betrachten.

Änderungen in Konstruktion und Lieferumfang bleiben vorbehalten.

Stand per Redaktionsschluß am 20. 07. 1987.

...und überall ist der
Mercedes-Kunden-
dienst für Sie da.

Wo immer Sie auf der Welt den Mercedes G fahren, finden Sie auch die Kundendienst-Experten mit dem Stern.

Die kennen auch Ihr G-Modell genau und haben alle wichtigen Ersatzteile für ihn.

Sie brauchen also keine Spezialwerkstatt zu suchen, sondern steuern ganz einfach die nächste Mercedes-Kun-



dendienststation an. 5.000 gibt es in 170 Ländern der Erde, über 1.000 allein in der Bundesrepublik. (In Österreich, in der Schweiz, in Jugoslawien, auf Kuba, in der Mongolei und in den Ländern des COMECON steuert Steyr-Daimler-Puch den Vertrieb und Service des Geländewagens, der dort unter der Marke »Puch« verkauft wird.)





MERCEDES-BENZ

Ihr guter Stern auf allen Straßen.

